



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 11.06.1999  
KOM(1999) 281 endg.

EUROPA-INSTITUT  
Dokumentationszentrum  
der EG  
Universität Mannheim

BERICHT DER KOMMISSION

über das Funktionieren des Systems zur Stabilisierung der Ausfuhrerlöse im Jahr 1998  
gemäß dem Vierten AKP-EG-Abkommen in der  
mit dem Abkommen von Mauritius geänderten Fassung



## I. EINLEITUNG

1. Artikel 31 Absatz 3 des Internen Abkommens über die Finanzierung und Verwaltung der Hilfe der Gemeinschaft legt fest:

*Die Kommission legt den Mitgliedstaaten alljährlich einen Bericht über das Funktionieren des Systems zur Stabilisierung der Ausfuhrerlöse und über die Verwendung der Transfermittel durch die AKP-Staaten vor.*

2. Der vorliegende Bericht befaßt sich mit der Tätigkeit der AKP-EG-Organe und der Verwaltung des Systems im Jahre 1998 und insbesondere mit der Zuteilung der Transfermittel für 1997, dem dritten Stabex-Anwendungsjahr im Rahmen des mit dem Abkommen von Mauritius geänderten Vierten AKP-EG-Abkommens.

Bereits im vierten aufeinanderfolgenden Anwendungsjahr konnten die Transfers vollständig gedeckt werden.

## II. TÄTIGKEIT DER AKP-EG-ORGANE

3. Der AKP-EG-Botschafterausschuß erörterte auf seiner 45. Sitzung (3. April 1998 in Brüssel) das Funktionieren des Stabex.
4. Auf seiner 23. Sitzung (Barbados, 7./8. Mai 1998) erteilte der AKP-EG-Ministerrat dem Botschafterausschuß das Mandat darüber zu entscheiden, ob dem Antrag Gambias auf Anwendung des STABEX-Systems auf seine Ausfuhren von ungeschälten und geschälten Erdnüssen nach Senegal ab dem Anwendungsjahr 1997 stattzugeben ist (Artikel 189 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 des geänderten Vierten AKP-EG-Abkommens). Am 23.06. 1998 gab der Botschafterausschuß dem Antrag Gambias statt.

### III. TRANSFERS FÜR DAS ANWENDUNGSJAHR 1997

#### 5. Berechnung der Transfergrundlagen

Für das Anwendungsjahr 1997 hat die Kommission festgestellt, daß 11 AKP-Staaten im Rahmen des Stabex 14 Transfers erhielten. Die Liste der 14 Land-Erzeugnis-Paare, die für eine Erstattung der Ausfuhrerlösverluste in Frage kommen, ist als Tabelle 1 im Anhang beigelegt (siehe Seite 21).

6. Nach Abzug der Eigenbelastung gemäß Artikel 197 Absätze 3 und 4 des Abkommens belaufen sich die Transfergrundlagen insgesamt auf 80.644.268 €.

Hierzu ist anzumerken, daß die nach der Einfuhrstatistik der Gemeinschaft berechnete Transfergrundlage gemäß Artikel 204 des Abkommens auf die nach den AKP-Statistiken über die Ausfuhren nach allen Bestimmungen berechnete Transfergrundlage gekürzt wird, wenn letzterer Betrag niedriger ist.

#### 7. Kürzungen gemäß Artikel 203

Aufgrund der Entwicklung der abgesetzten Produktion, der Gesamtausfuhren und der Ausfuhren der betreffenden Erzeugnisse in die Gemeinschaft waren in zahlreichen Fällen Konsultationen zwischen der Kommission und den Vertretern der AKP-Staaten gemäß Artikel 203 des Abkommens erforderlich. Dabei wurden folgende Kürzungen beschlossen:

- 7.1. Kürzungen wegen erheblicher Veränderungen in der Entwicklung der abgesetzten Produktion des betreffenden Erzeugnisses:

<u>Land</u>	<u>Erzeugnis</u>	<u>Kürzung</u>	
		<u>in €</u>	<u>in % der Transfer grundlage</u>
Senegal	Ernußöl	1.411.098	10,2
Gambia	Erdnuß	388.240	13,7
Ruanda	Kaffee	145.281	9,8
Dominica	Bananen	719.442	27,6
St. Lucia	Bananen	4.699.895	33,4
St. Vincent	Bananen	4.711.060	42,3
Grenada	Bananen	2.761.011	97,9
Tonga	Vanille	203.101	14,5

7.2. Kürzungen wegen eines rückläufigen Anteils der Ausfuhren nach allen Bestimmungen an der abgesetzten Produktion:

<u>Land</u>	<u>Erzeugnis</u>	<u>Kürzung</u>	
		<u>in €</u>	<u>In % der Transfer Grundlage</u>
Tonga	Vanille	812.318	58,3

8. Berechnung der Transfers

Nachdem, wo dies erforderlich war, Konsultationen gemäß Artikel 202 und 203 des Abkommens stattgefunden hatten, belief sich der Gesamtbetrag der in Frage kommenden Transfers auf 64.792.822 Ecu.

Für das Anwendungsjahr 1997 standen folgende Mittel zur Verfügung :

	<u>in €</u>
– Jahrestranche für das Anwendungsjahr 1997	360.000.000
– auf das Jahr 1997 zu übertragende Restmittel des Anwendungsjahres 1995	271.251.306
– auf das Jahr 1997 zu übertragende Restmittel des Anwendungsjahres 1996	286.415.194
– geschätzter Zinsertrag zum 30.6.1998	<u>20.534.112</u>
Insgesamt:	<u>938.200.612</u>

Mit diesem Betrag konnten die für das Anwendungsjahr 1997 in Frage kommenden Transfers vollständig gedeckt werden.

9. Bilanz des Haushaltsjahres nach Empfängerländern und Erzeugnissen

Tabelle Nr. 2 (siehe Seite 22) zeigt die Bilanz des Haushaltsjahres, aufgeschlüsselt nach Empfängerländern. Wie bereits in den Jahren 1994, 1995 und 1996 wurde in erster Linie der karibische Raum durch das System begünstigt, wobei die Erlösverluste bei Bananen vor allem auf strukturbedingte Probleme des Sektors zurückzuführen sind.

10. Die Erzeugnisbilanz (siehe Tabelle 3 auf Seite 23) zeigt, daß der größte Teil der Transfers nach wie vor auf Bananen entfällt (27,3 % der insgesamt transferierten Mittel). Die Transfers stellen in zahlreichen Fällen eine wesentliche Ergänzung der gesamten Ausfuhrerlöse der Empfängerländer dar. Hier einige Beispiele:

AKP-Staaten	Erzeugnis	Transfers/Gesamtausfuhrerlöse 1997 (Schätzung) in %
Gambia	Erdnüsse	17,9
St. Lucia	Bananen	18,7
St. Vincent	Bananen	17,0
Komoren	Vanille	33,4

11. Die Auswirkungen der Stabex-Mittel auf die jeweiligen Sektoren lassen sich jedoch am besten durch einen Vergleich der transferierten Beträge mit den für die entsprechenden Erzeugnisse erzielten Ausfuhrerlösen verdeutlichen:

AKP-Staat	Erzeugnis	Transfers/Gesamterlöse für das betr. Erzeugnis (1997) in %
Senegal	Ernußöl	30,2
Gambia	Erdnüsse	50,5
Madagaskar	Kaffee	29,9
Dominica	Bananen	13,9
St. Lucia	Bananen	33,3
St. Vincent	Bananen	53,0
Komoren	Vanille	90,7

Diese Prozentsätze können vor allem dann hoch sein, wenn das Ausfuhrvolumen für diese Waren relativ bescheiden ist und von einem Jahr zum anderen großen Schwankungen unterliegt. Wenn also zu den niedrigen Weltmarktpreisen noch punktuelle Schwierigkeiten in dem betreffenden Wirtschaftszweig hinzukommen, können die Ausfuhrerlöse extrem zurückgehen, was wiederum relativ hohe Transfers bewirkt. Außerdem ist festzustellen, daß selbst in den Fällen, in denen die Ausfuhrerlöse für die betreffenden Erzeugnisse sehr umfangreich sind, die Transfers einen sehr wichtigen Beitrag darstellen.

#### IV. VERWENDUNG DER TRANSFERMITTEL

##### 12. Rahmen gegenseitiger Verpflichtungen

###### 12.1 BENIN

Anwendungsjahr :	1995		
	+ Restmittel 1. Finanzprotokoll		
Erzeugnis :	Palmerzeugnisse	1995	205.442 €
		Restmittel 1. Fp.	5.465 €
Zahlung am :	09.10.1996 (1995)		
	10.10.1996 (Restmittel)		
Unterzeichnung RGV:	18.08.1997		

###### Zusammenfassung

Die Stabex-Mittel werden für folgende Ziele eingesetzt :

1. Aktivitäten zur Erneuerung ausgewählter dörflicher Ölpalmenpflanzungen:
  - praktische Ausbildung von privaten Baumzüchtern
  - künstliche Befruchtung und Produktion von trockenen Samen
  - Gewinnung von gekeimten Samen
  - Versorgung der Baumzüchter mit Sämlingen
  - Betreuung der Pflanzler
2. Ausfuhrfördernde Aktivitäten

## 12.2 REPUBLIK ZENTRALAFRIKA

Anwendungsjahre :	1992 und 1993 + Restmittel 1. Finanzprotokoll		
Erzeugnis :	Kaffee	1992	1.853.182 €
	Kaffee	1993	4.556.992 €
	Kaffee	1993 zusätzl.	187.632 €
	Kaffee und Baumwolle	Restm. 1. Fp.	219.043 €
Zahlung am :	03.05.1994 (1992)		
	01.12.1994 (1993)		
	01.10.1996 (1993 zusätzl.)		
	04.03.1998 (Restmittel)		
Unterzeichnung RGV:	06.02.1998		

### Zusammenfassung

Der RGV sieht folgende Mittelverwendungen vor:

- Strukturierung der Berufsverbände des Kaffeesektors;
- Umgestaltung der Aufgaben des Staates im Kaffeesektor;
- Wiederankurbelung der Produktion und Verbesserung des Finanzierungssystems für den Kaffeesektor;
- Reduzierung der Transportkosten.

### 12.3 DOMINICA

Anwendungsjahr : 1995  
Erzeugnis : Bananen 12.779.624 €  
Zahlung am : 23.12.1996  
Unterzeichnung RGV : 16.07.1998

#### Zusammenfassung

Siehe « St. Lucia »

## 12.4 ÄTHIOPIEN

Anwendungsjahre :	1990	Restbetrag und Zinserträge	33.076.940 €
	1991	Restbetrag und Zinserträge	13.842.230 €
	1992	Restbetrag und Zinserträge	10.390.537 €
	1993	Restbetrag und Zinsen	
		Restmittel 1. Finanzprotokoll	<u>5.102.692 €</u>
		<u>Insgesamt</u>	<u>62.412.399 €</u>

Erzeugnisse : Kaffee, Häute und Felle

Zahlung am : 20.11.1996 (Restmittel)

Unterzeichnung RGV: 18.12.1998

### Zusammenfassung

Der Gesamtbetrag von 62.412.399 € setzt sich zusammen aus den Restbeträgen für die Jahre 1989 bis 1993, den seit dem Transfer der Mittel für die Stabilisierung der Ausfuhrerlöse aufgelaufenen Zinsen sowie dem Betrag von 2.025.044 € aufgrund der Neuaufteilung der Eigenbeteiligung im Rahmen des 1. Finanzprotokolls von Lomé IV. (Restbetrag 20.243.781 € + Zinsen 42.168.618 € = 62.412.399 €).

Es wurde vereinbart, daß die Stabex-Mittel im Einklang mit den Entwicklungszielen der für die betreffenden Anwendungsjahre bereits unterzeichneten RGV eingesetzt werden, und zwar insbesondere in folgenden Bereichen: Kaffee, Häute, Verkehr, landwirtschaftliche Betriebsmittel, Agrarstudien, Unterstützung des Devisenmarktes, Evaluierungen, Rechnungsprüfungen.

## 12.5 GAMBIA

Anwendungsjahr : 1991  
Erzeugnis : Erdnußerzeugnisse 354.307 €  
Zahlung am : 30.10.1992  
Unterzeichnung RGV: 24.04.1998

### Zusammenfassung:

1. Einleitung des Programms □Produktion von registriertem und zertifiziertem Saatgut»;
2. Einrichtung einer Kreditlinie für die Beschaffung von Betriebsmitteln (Saatgut und Düngemittel).

## 12.6 ÄQUATORIALGUINEA

Anwendungsjahre :	1994 und 1995		
	Restmittel 1. Finanzprotokoll		
Erzeugnisse :	Kakao	1994	1.586.713 €
	Kakao	1995	793.922 €
	Restmittel 1. Fp.		91.084 €
Zahlung am :	13.12.1995 (1994)		
	11.06.1997 (1995)		
	16.06.1997 (Restmittel)		
Unterzeichnung RGV:	23.10.1998		

### Zusammenfassung

Die im RGV vorgesehenen Mittel werden prioritär für folgende Maßnahmen eingesetzt :

- Ausweitung des Programms für die Neuanpflanzung von Kakaobäumen und schattenspendenden Bäumen;
- Verbesserung des Zugangs zu den Produktionsgebieten;
- Modernisierung der Ernte-, Trocknungs-, Fermetierungs- und Vermarktungsmethoden;
- Diversifizierung der Produktion;
- Finanzierung ländlicher Infrastrukturen;
- Unterstützungsmaßnahmen;
- Rechnungsprüfungen, Evaluierungen, Studien, technische Hilfe.

## 12.7 KENIA

Anwendungsjahre:	1992, 1993, 1993 zusätzl. + Restmittel 1. Finanzprotokoll		
Erzeugnisse :	Kaffee	1992	16.457.108 €
	Tee	1992	282.596 €
	Kaffee	1993	16.048.216 €
	Kaffee	1993 zusätzl.	655.030 €
	Restmittel 1. Fp.		6.003.475 €
Zahlung am :	16.06.1995 (1992) 07.08.1995 (1993) 09.09.1996 (1993 zusätzl.) 30.05.1997 (Restmittel)		
Unterzeichnung RGV :	12.10.1998		

### Zusammenfassung

Es wurde vereinbart, daß die Stabex-Mittel wie in Artikel 186 Absatz 2 et Artikel 209 Absatz 4 des Lomé-IV-Abkommens vorgesehen für wirtschaftspolitische Ziele und im Einklang mit dem Nationalen Richtprogramm eingesetzt werden.

Mit den Mitteln wird insbesondere folgendes unterstützt:

- der Fonds für die Entwicklung des Tourismus, wobei die Mittel speziell für Marketingmaßnahmen - Teilnahme an Handelsmessen, Erstellung von Werbematerial - eingesetzt werden;
- die Förderung und Diversifizierung der Ausfuhren durch Marktforschung und Absatzförderung;
- das Programm zur Reform der staatlichen, halbstaatlichen und sonstigen Dienste und Einrichtungen, die sich mit der Exportwirtschaft und den Schwerpunktbereichen der Gemeinschaftshilfe im Rahmen des 7. und 8. EEF befassen, um die Effizienz dieser Dienste zu erhöhen;
- die Forschung und Analyse im Bereich der öffentlichen Politik, insbesondere auf der Ebene der Institute KIPPRA (Kenya Institute for Public Policy Research and Analysis) und ACFB (Africa Capacity Building Foundation);
- Monitoring und Evaluierung der Verwendung der Stabex-Mittel.

## 12.8 MADAGASKAR

Anwendungsjahre :	1991, 1992, 1993 et 1993 zusätzl. + Restmittel 1. Finanzprotokoll (endgültiger RGV, im Anschluß an zwei Teil-RGV)		
Erzeugnisse :	Kaffee	1991	14.019.429 €
	Vanille	1991	1.637.168 €
	Nelken	1991	615.451 €
	Ätherische Öle	1991	313.036 €
	Kaffee	1992	9.083.993 €
	Vanille	1992	398.558 €
	Nelken	1992	497.677 €
	Kaffee	1993	3.752.286 €
	Nelken	1993	542.199 €
	Kaffee	1993 zusätzl.	153.155 €
	Nelken	1993 zusätzl.	22.131 €
	Restmittel 1. Fp.		2.908.254 €
		<u>Insgesamt :</u>	<u>33.943.337 €</u>
Zahlung am:	19.02.1993 (1991)		
	30.08.1994 (1992)		
	05.01.1995 (1993)		
	09.09.1996 (1993 zusätzl.)		
	19.03.1997 (Restmittel)		

Unterzeichnung RGV : 04.11.1998 für den Betrag von 14.400.000 €.  
Vor dem endgültigen RGV wurden am 03.09.1996 bzw. 13.12.1997 zwei Teil-RGV über 12 Mio. € bzw. 15,25 Mio. € unterzeichnet. Zum Zeitpunkt der Ausarbeitung des endgültigen RGV belief sich der Gesamttransferbetrag auf 33.943.337 €. Zuzüglich der Zinserträge ergab sich ein Betrag von 41.650.000 €, so daß für diesen RGV 14.400.000 € gebunden wurden.

### Zusammenfassung

Es wurde vereinbart, daß die Stabex-Mittel für die Entwicklung der traditionellen Ausfuhren und die Unterstützung der Diversifizierung eingesetzt werden, insbesondere für die Verbesserung des Zugangs zu den Produktionsgebieten, die Regelung des Grundeigentums und die Dezentralisierung.

Die im Rahmen des RGV vorgesehenen Mittelzuweisungen dienen insbesondere folgenden Zielen:

- Verbesserung der Produktionsbedingungen, der Produktqualität und Steigerung des Einkommens der Erzeuger;
- Erhaltung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Exportkulturen;
- Verbesserung der Straßenverbindungen zu den landwirtschaftlichen Anbaugebieten und den Garnelenzuchtgebieten
- Erstellung von landwirtschaftlichem Beratungsmaterial für die Vanillepflanzer und -hersteller;
- Maßnahmen für die Förderung und den Schutz der echten Vanille auf regionaler und internationaler Ebene, die sich an die Käufer, die Verarbeitungsindustrie und die Verbraucher richten.
- Verwaltungsunterstützung für den Nationalen Anweisungsbefugten;
- Stärkung der Organisationsstrukturen der verschiedenen Akteure im Bereich der Verkaufskulturen.

## 12.9 MALAWI

Anwendungsjahr:	1995	
Erzeugnis :	Tee	8.106.680 €
Zahlung am :	02.10.1996	
Unterzeichnung RGV :	30.04.1998	

### Zusammenfassung

Die Mittel werden für ein Programm mit folgenden Zielen eingesetzt:

- Steigerung der Hektarerträge und Verbesserung der Teequalität durch ein Programm zur Neuanpflanzung von Teesträuchern, vor allem im Plantagensektor;
- Steigerung der Erträge und der Produktivität der kleinbäuerlichen Teeplantagen;
- Fortsetzung des laufenden Kaffeeforschungsprogramms;
- Umwandlung der für den kleinbäuerlichen Kaffeesektor zuständigen Behörde in eine Erzeugerkooperative;
- Fertigstellung des Ausbildungszentrums des Teeforschungsinstituts.

Die Regierung von Malawi unterstützt das Programm durch eine straffe Geld- und Haushaltspolitik, die zu einem deutlichen Rückgang der Inflation geführt hat und Zinssenkungen ermöglichte. Dies hat eine generelle Stabilisierung der Kosten der landwirtschaftlichen Betriebsmittel bewirkt, die sich auch im Tee- und Kaffeeanbau bemerkbar macht und zu Einkommenssteigerungen in diesen Sektoren führen dürfte.

## 12.10 ST. LUCIA

Anwendungsjahr :	1995	
Erzeugnis :	Bananen	17.706.294 €
Zahlung am :	11.10.1996	
Unterzeichnung RGV :	07.04.1998	

### Zusammenfassung

Die von den Regierungen der Windward Islands und der Europäischen Kommission am 16. Januar 1998 in Castries unterzeichnete Vereinbarung sieht vor, daß die Stabex-Transfers für die Jahre 1995/1996 für die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung und die Armutsbekämpfung eingesetzt werden. Zur Verwirklichung dieser Oberziele werden Maßnahmen in folgenden Bereichen durchgeführt: weitere Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit des Bananensektors, Diversifizierung der Landwirtschaft (falls zweckmäßig einschließlich Kakaoanbau), gesamtwirtschaftliche Diversifizierung (einschließlich Entwicklung des Privatsektors) allgemeine und berufliche Bildungsmaßnahmen, damit neue Arbeitsmarktchancen genutzt werden können, sowie Stärkung der Kapazitäten der Gemeinschaften und der sozialen Einrichtungen im Hinblick auf die Armutsbekämpfung. Die Regierungen der Windward Islands haben sich dazu verpflichtet, vorsichtige gesamtwirtschaftliche Strategien und auf diese Ziele ausgerichtete, kohärente Sektorpolitiken zu verfolgen.

Die Regierungen der Windward Islands und die Europäische Kommission haben darüber hinaus folgendes vereinbart: "Im Einklang mit diesen Zielen und den Grundsätzen einer transparenten und effizienten Haushaltsplanung sowie einer soliden Finanzverwaltung könnten die Zuweisungen und Mittelbindungen zu Lasten der Stabex-Mittel 1995/1996 vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Form einer direkten Budgethilfe erfolgen, mit der im Rahmen einvernehmlich festgelegter Sektorprogramme wichtige Investitionen in die sozialen, materiellen und wirtschaftlichen Infrastrukturen finanziert werden (einschließlich begrenzter Beiträge zu den damit verbundenen Betriebskosten). Als weitere Möglichkeit bietet sich wie im Falle der Stabex-Mittel 1994 die direkte Finanzierung von Projekten an."

Dementsprechend sind ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum und die Linderung der Armut die Oberziele für die Verwendung der Stabex-Mittel 1995 für St. Lucia (sowie für St. Vincent und Dominica).

Die spezifischen Ziele lauten:

- Entwicklung und Umsetzung von gesamtwirtschaftlichen und sektoralen Strategien durch die Zentralregierungen;
- Stärkung und Modernisierung der Kapazitäten von öffentlichen und privaten Einrichtungen zwecks Steigerung ihrer Effizienz und Wirksamkeit;
- Steigerung der Erträge und der Produktqualität jener Bananenplantagen, bei denen davon ausgegangen wird, daß sie auch unter uneingeschränkten Wettbewerbsbedingungen bestehen können;
- Diversifizierung der Landwirtschaft.

Die Regierungen von St. Lucia, St. Vincent und Dominica haben sich zu verstärkten Sparmaßnahmen der öffentlichen Hand verpflichtet, damit in Zukunft wichtige Investitionen in die Humanressourcen und die Infrastrukturen finanziert werden können.

Diese Regierungen haben außerdem zugesagt, daß sie sich weiterhin für die wirtschaftliche Diversifizierung, die Bekämpfung der Armut, die Entwicklung der Humanressourcen, die Umstrukturierung des Bananensektors und die Diversifizierung der Landwirtschaft einsetzen.

**12.11 ST. VINCENT**

Anwendungsjahr : 1995

Erzeugnis : Bananen 13.481.457 €

Zahlung am : 05.12.1996

Unterzeichnung RGV : 14.05.1998

Zusammenfassung

Siehe « St. Lucia »

## 12.12 SAO TOME & PRINCIPE

Anwendungsjahr : 1992  
Erzeugnis : Kakao 791.978 €  
Zahlung am : 20.10.1994  
Unterzeichnung RGV: 12.11.1998

### Zusammenfassung

Der RGV sieht folgende Mittelverwendung vor:

- Sensibilisierung und Beratung der ländlichen Gemeinschaften, einschließlich der Ausbildung von Personal für die Verwaltung und die Instandhaltung von Infrastrukturen und Wohnraum;
- Einfuhr oder Ankauf vor Ort des für die Rehabilitation oder den Bau von Infrastrukturen und Wohnraum erforderlichen Materials;
- Durchführung der Rehabilitations- und Baumaßnahmen;
- Koordinierung, Verwaltung und laufendes Monitoring des Sensibilisierungs- und Beratungsprogramms.

## 12.13 SENEGAL

Anwendungsjahr :	1995		
	Restmittel 1. Finanzprotokoll		
	1993 zusätzl.		
Erzeugnis :	Erdnußerzeugnisse	1995	2.926.845 €
		Restmittel 1. Fp.	617.301 €
		1993 zusätzl.	1.863.584 €
Zahlung am :	06.12.1996 (1995)		
	06.12.1996 (Restmittel)		
	16.09.1996 (1993 zusätzl.)		
Unterzeichnung RGV:	24.02.1998 (5.407.730 €)		

### Zusammenfassung

Die Regierung will auf der Grundlage des Rahmens gegenseitiger Verpflichtungen eine Reihe unbedingt erforderlicher Maßnahmen einleiten, die eine logische Fortsetzung der im Rahmen der vorhergehenden RGV eingegangenen Verpflichtungen darstellen. Dazu gehört der Start des Programms zur Wiederbelebung des Erdnußsektors.

In diesem Sinne ist der RGV auf folgendes ausgerichtet :

1. Erleichterung der Durchführung der ersten Maßnahmen für das Programm zur Wiederankurbelung des Erdnußsektors, die aufgrund der Durchführbarkeitsstudien erforderlich sind;
2. Konsolidierung der vorhandenen Instrumente und Schaffung zusätzlicher Instrumente, die für die Fortsetzung der bereits eingeleiteten Maßnahmen in den Bereichen Finanzierungen und Wettbewerbsfähigkeit unerlässlich bzw. zweckmäßig sind;
3. Diversifizierungsmaßnahmen:
  - Im Senegal-Tal in Form von Pilotmaßnahmen für ein umfassendes Programm zur Förderung der intensiven Landwirtschaft.
  - In den traditionellen Anbaugebieten Entwicklung der Produktion von Erdnüssen für den Verzehr.

## 12.14 SIERRA LEONE

Anwendungsjahre :	1993, 1993 zusätzl. 1994, 1995 und 1996 + Restmittel 1. Finanzprotokoll		
Erzeugnisse :	Kaffee	1993	1595.960 €
	Kaffee	1993 zusätzl.	65141 €
	Kaffee	1993	1.011.865 €
	Kaffee	1993 zusätzl.	41.301 €
	Kaffee	1994	194.261 €
	Kaffee	1994	1.180.755 €
	Restm. 1. Finanzpr.		140.055 €
	Kaffee	1995	1.204.511 €
	Kaffee	1996	916.761 €
Zahlung am :	06.08.1998 (1993, 1993 zusätzl., 1994, 1995 und Restmittel) 21.08.1998 (1996)		
Unterzeichnung RGV :	10.11.1998 (6.350.610 €)		

### Zusammenfassung

Nahezu zwei Jahrzehnte lang war das Wirtschaftsleben in Sierra Leone stark beeinträchtigt. Ende 1989 leitete die Regierung ein wirtschaftliches Sanierungsprogramm ein, das die gesamtwirtschaftlichen Ungleichgewichte beseitigen sollte und Strukturreformen umfaßte. Durch den Militärputsch im Mai 1997 geriet das Land jedoch in eine alle bisherigen Erfahrungen übertreffende Wirtschaftskrise. Das BIP ging nominal um rund 25% zurück, die Wirtschaftstätigkeit kam zum Stillstand.

Seit der Rückkehr zu einer Zivilregierung im März 1998 wurden zwar Maßnahmen zur Stabilisierung des wirtschaftlichen und finanziellen Rahmenbedingungen ergriffen, doch ist die Lage nach wie vor kritisch.

Hauptziel des finanzpolitischen Programms der Regierung für das Haushaltsjahr 1998 ist die Begrenzung der Nettostaatsverschuldung, insbesondere der Finanzierung des Haushalts durch die Banken.

Nach einer erste Bewertungsmission der Bretton-Woods-Institutionen sind für das letzte Quartal des Haushaltsjahres 1998 Gespräche über ein neues Strukturanpassungsprogramm geplant.

Dem wirtschaftlichen Wiederaufschwung steht weiterhin die unsichere Lage in den Kaffee- und Kakaoanbaugebieten im Weg. Die Devisenhilfe im Rahmen der Stabex-Mittel für die Jahre 93-96 wird hauptsächlich in Form eines allgemeinen Einfuhrprogramms erfolgen, das eine Komponente "landwirtschaftliche Betriebsmittel" umfaßt. Die Gegenwertmittel werden für folgendes eingesetzt: (i) Abstützung der Haushaltsausgaben 1998 (Waren und Dienstleistungen) in den Bereichen Landwirtschaft, Soziales und Rehabilitation der Infrastrukturen, um die Mindestvoraussetzungen für eine Normalisierung der Lage zu schaffen und (ii) direkte Unterstützung von Landwirtschaftsprojekten.

## TABELLE 1:

## BERECHNUNG DER TRANSFERGRUNDLAGEN (in EURO)

Länder-Code	Land	Erzeugnis	Erlösausfall	Eigenbelastung	Transfergrundlage nach Abzug der Eigenb.	Konsultationen Art. 202/203*	Transfergrundlage nach Konsultationen	Kürzung Art. 194.2	Kürzung Art. 194.4	Transferbetrag
224	Sudan	Gummi arabicum	15.131.857	404.352	14.727.505	0	14.727.505	0	0	14.727.505
248	Senegal	Erdnußöl	16.194.320	2.454.318	13.740.002	1.411.098	12.328.904	0	0	12.328.904
252	Gambia	Baumwolle, weder gekrempelt noch gekämmt	132.699	0	132.699	0	132.699	0	0	132.699
324	Ruanda	Erdnüsse, geschält oder ungeschält	2.895.427	68.780	2.826.647	388.240	2.438.407	0	0	2.438.407
370	Madagaskar	Kaffee, grün oder geröstet	1.470.158	0	1.470.158	145.281	1.324.877	0	0	1.324.877
		Kaffee, grün oder geröstet	11.098.935	526.783	10.572.152	0	10.572.152	0	0	10.572.152
		Kaffee, grün oder geröstet	3.078.135	140.364	2.937.771	0	2.937.771	0	0	2.937.771
375	Komoren	Vanille	1.768.900	0	1.768.900	0	1.768.900	0	0	1.768.900
		Vanille	480.188	0	480.188	0	480.188	0	0	480.188
		Ätherische Öle	3.714.935	1.114.480	2.600.455	719.442	1.881.013	0	0	1.881.013
460	Dominica	Bananen, frisch	16.890.582	2.845.112	14.045.470	4.699.895	9.345.575	0	0	9.345.575
465	St. Lucia	Bananen, frisch	12.570.112	1.439.170	11.130.942	4.711.060	6.419.882	0	0	6.419.882
467	St. Vincent und die Grenadinen	Bananen, frisch	2.953.576	135.211	2.818.365	2.761.011	57.354	0	0	57.354
473	Grenada	Bananen, frisch	1.469.404	76.390	1.393.014	1.015.419	377.595	0	0	377.595
817	Tonga	Vanille								
		<b>insgesamt:</b>	<b>89.849.228</b>	<b>9.204.960</b>	<b>80.644.268</b>	<b>15.851.446</b>	<b>64.792.822</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>64.792.822</b>

Tabelle 2 :

Bilanz nach Empfängerländern  
Anwendungsjahr 1997

Land	Betrag in EURO	in % des Gesamtbetrags
1 Sudan	14.727.505	22,73%
2 Madgaskar	13.509.923	20,85%
3 Senegal	12.328.904	19,03%
4 St. Lucia	9.345.575	14,42%
5 St. Vincent und die Grenadinen	6.419.882	9,91%
6 Gambia	2.571.106	3,97%
7 Komoren	2.249.088	3,47%
8 Dominica	1.881.013	2,90%
9 Ruanda	1.324.877	2,04%
10 Tonga	377.595	0,58%
11 Grenada	57.354	0,09%
<b>Insgesamt</b>	<b>64.792.822</b>	<b>100,00%</b>

### TABELLE 3 :

## ERZEUGNISBILANZ ANWENDUNGSJAHR 1997

	ERZEUGNIS	Betrag in EURO	in % des Gesamtbetrags
1	Erdnüsse, geschält oder ungeschält	2.438.407	3,763
2	Erdnußöl	12.328.904	19,028
3	Kaffee, grün oder geröstet	11.897.029	18,362
4	Baumwolle, weder gekrempelt noch gekämmt	132.699	0,205
5	Bananen, frisch	17.703.824	27,324
6	Vanille	5.084.266	7,847
7	Ätherische Öle	480.188	0,741
8	Gummi arabicum	14.727.505	22,730
	<b>Insgesamt:</b>	<b>64.792.822</b>	<b>100,000</b>



ISSN 0254-1467

KOM(1999) 281 endg.

# DOKUMENTE

DE

11 02 10 17

---

Katalognummer : CB-CO-99-287-DE-C

---

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften  
L-2985 Luxemburg

24